

BEKANNTMACHUNG

Satzung
vom 14.12.2018
zur 11. Änderung
der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
der Stadt Sendenhorst vom 11.12.2009

Aufgrund

- der §§ 7, 8, 9, 41 und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90)
- der § 1, 2, 4, 6 - 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90)
- des § 54 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) sowie
- des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV NRW S. 559 ff.),

in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Sendenhorst am 13.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Sendenhorst vom 11.12.2009, zuletzt geändert durch die Satzung zur 10. Änderung vom 14.12.2017 wird wie folgt geändert:

§ 11 „Gebührensätze Schmutz- und Niederschlagswasser“ erhält unter Buchstabe a) folgende Fassung:

„Gebührenpflichtige, die ihre Abwässer in die öffentliche Abwasseranlage ableiten, haben folgende Gebühren zu entrichten:

- | | |
|--|---------|
| a) für das Einleiten von Schmutzwasser | |
| je cbm Frischwasser | 2,60 €, |
| davon nach § 7 Abs. 1 KAG NRW | 0,02 €, |
| nach § 2 AbwAG NRW | 0,03 €, |
| b) für das Einleiten von Niederschlagswasser | |
| je qm bebauten (bzw. überbaute) und/oder befestigte Grundstücksfläche und Jahr | 0,75 €, |
| davon nach § 7 Abs. 1 KAG NRW | 0,02 €. |

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

B E K A N N T M A C H U N G S A N O R D N U N G

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Sendenhorst vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Sendenhorst, den 14.12.2018

gez. Streffing
Bürgermeister